

## IPRI-Praxis Nr. 15

# Reifegradorientierte Planung und Steuerung von Produktionsanläufen an neuen Standorten

Dipl.-Kfm. techn. Goran Sejdić

## **Reifegradorientierte Planung und Steuerung von Produktionsanläufen an neuen Standorten**

IPRI-Praxis Nr. 15

Dipl.-Kfm. techn. Goran Sejdíć

Stuttgart, im Juli 2016

ISSN 2196-3339

IPRI gGmbH

International Performance Research

Institute gemeinnützige GmbH

Königstraße 5

70173 Stuttgart

Phone: +49/ 711/ 620 32 68 - 0

Fax: +49/ 711/ 620 32 68 - 1045

## Inhaltsverzeichnis

<b>Management Summary .....</b>	<b>IV</b>
<b>1. Ausgangssituation .....</b>	<b>1</b>
1.1 Problemstellung .....	1
1.2 Reifegradmodelle als geeigneter Lösungsansatz .....	2
<b>2. Entwicklung eines Reifegradmodells für den Anlauf zusätzlicher     Produktionskapazitäten an neuen Standorten .....</b>	<b>3</b>
2.1 Entwicklung eines Referenzprozessmodells .....	3
2.2 Typologisierung von Produktionsanläufen .....	7
2.3 Kennzahlen zur Bewertung der Güte einzelner Prozesse .....	13
2.3.1 Zielkriterien relevanter Kennzahlen .....	13
2.3.2 Beispielhafte Kennzahlen .....	15
2.4 Entwicklung des Reifegradmodells und einer Aggregationslogik .....	17
2.4.1 Ramp-Up Maturity Model .....	17
2.4.2 Aggregationslogik .....	20
<b>3. Systematik zur Anwendung des entwickelten Reifegradmodells .....</b>	<b>26</b>
3.1 Prozessmodell .....	27
3.2 Erstellung von Überwachungszeitpunkten .....	28
3.3 Erstellung von Soll-Reifegraden .....	30
3.4 Soll-Ist-Vergleich .....	33
3.5 Prozessverlängerungen .....	33
3.6 Handlungsmaßnahmen .....	34
<b>4. Zusammenfassung .....</b>	<b>38</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>XXXII</b>

## Management Summary

Das Marktumfeld produzierender Unternehmen ist unter anderem gekennzeichnet durch verkürzte Produktlebenszyklen oder starke Auftragschwankungen. Um konkurrenzfähig zu bleiben, sind Unternehmen gezwungen, bedarfsgerecht zu reagieren und in kürzester Zeit neue Produkte auf den Markt zu bringen oder zusätzliche Produktionskapazitäten aufzubauen. Eine wichtige Rolle für den erfolgreichen Aufbau von Produktionskapazitäten kommt dem Produktionsanlauf zu.

Im Rahmen des praxisorientierten Forschungsprojekts „Ramp-up-Maturity“ wurde ein Reifegradmodell zur Planung und Steuerung von Produktionsanläufen an neuen Standorten entwickelt. Mithilfe dieses Reifegradmodells können insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) ihre Produktionsanläufe effizient planen und steuern.

Im vorliegenden Praxis Paper wird das Vorgehen zur Entwicklung und Anwendung eines solchen Reifegradmodells beschrieben. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.ramp-up-maturity.de](http://www.ramp-up-maturity.de) und [www.ipri-institute.com](http://www.ipri-institute.com).

Das IGF-Vorhaben 485 ZN der Forschungsvereinigung Bundesvereinigung Logistik e.V. - BVL, Schlachte 31, 28195 Bremen wurde über die AiF im Rahmen des Programms zur Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**AiF** ALLIANZ  
INDUSTRIE  
FORSCHUNG

**BVL**  
Bundesvereinigung  
Logistik